



26. November 2024

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur Förderung von Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen) zur Verbesserung des Wassermanagements in Barsinghausen

Antrag:

Hiermit stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Barsinghausen folgenden Antrag zum Haushalt:

- a) Die Stadt führt in 2025 ein Förderprogramm zur Anschaffung/Errichtung von Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen), ein, um nachhaltigen Umgang mit Wasser in unserer Stadt zu fördern.
- b) Für dieses Förderprogramm wird ein Budget von 20.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt.
Gefördert werden private Regenwassernutzungsanlagen einmalig mit 200 Euro pro Kubikmeter Fassungsvermögen. Das Fassungsvermögen der Zisterne muss mindestens 2 Kubikmeter betragen (Zusammenschluss von mehreren kleinen Zisternen möglich). Die Einzelförderung liegt bei maximal 80% der nachgewiesenen Kosten für Lieferung und Einbau. Die Höchstgrenze der Förderung liegt bei 1.000 € je Hausgrundstück und Zisterne.
- c) Die Verwaltung berichtet jährlich über den Stand der Umsetzung des Förderprogramms.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche kommunalen Gebäude/Grundstücke für die Errichtung von Regenwassernutzungsanlagen in Frage kommen. Darüber berichtet die Verwaltung spätestens im 3. Quartal 2025.

Begründung:

In den letzten Jahren hat Barsinghausen wiederholt unter extremer Trockenheit und anhaltender Dürre gelitten. Die Berichterstattung im Deister Echo dokumentiert eindringlich die erheblichen Belastungen der regionalen Gewässer und die Schäden an der Natur. Seit Jahren verzeichnen Flüsse und Bäche im Deister, wie etwa der Bullerbach, stark reduzierte Wasserstände, und die Stadtwerke warnen, der Grundwasserspiegel erreiche historische Tiefststände.

Diese klimatischen Veränderungen bringen eine enorme Herausforderung für die regionale Wasserbewirtschaftung mit sich und belasten die städtischen Finanzen durch

notwendige Baum- und Grünflächenpflege. Der Wasserverbrauch steigt insbesondere in trockenen Sommermonaten an, was die Wasserressourcen weiter strapaziert und zusätzlich zu hohen Unterhaltungskosten führt. So prognostizieren Experten steigende Kosten für das Stadtgrün und fordern Maßnahmen zur Wassereinsparung und zur Verbesserung der Widerstandskraft der städtischen Natur gegen anhaltende Trockenheit. Die Region hat 2023 eine Wassersparverordnung beschlossen. (vgl. Berichte Deister Echo: 14.09.2019, 21.07.2020, 01.06.2023, 05.07.2023)

Eine Förderung von Zisternen trägt dazu bei, die BürgerInnen für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser zu sensibilisieren und den Verbrauch von kostbarem Trinkwasser für die Gartenbewässerung erheblich zu reduzieren. Angesichts der zunehmenden Wasserknappheit und der Notwendigkeit, Trinkwasser zu schützen, ist dies ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Die Antragstellung soll so einfach und niedrigschwellig wie möglich gehalten werden. Eine ähnliche Umsetzung wie bei der sehr erfolgreichen Mini-PV-Förderung („Balkonkraftwerke“) ist wünschenswert.

Beispielrechnung für die Förderung der privaten Anlagen:

- a) bei einem Speichervolumen von 2 – 2,99 m³ = 400,00 €
- b) bei einem Speichervolumen von 3 – 3,99 m³ = 600,00 €
- c) bei einem Speichervolumen von 4 – 4,99 m³ = 800,00 €
- d) bei einem Speichervolumen ab 5 m³ = 1.000,00 €.

Dieses Förderprogramm könnte durch die Kombination von Mitteln aus Klimaschutz- und Umweltfonds sowie ggf. in Zusammenarbeit mit der Region Hannover ergänzt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Kommunikationsmaßnahmen zur Sensibilisierung der Bürger*innen über die Vorteile und die Förderung von Regenwassernutzungsanlagen zu ergreifen und die Vermittlung/Beratungsleistung in Kooperation mit der Klimaschutzagentur und Klimaschutz-manager zu verankern.

Mit diesem Antrag soll Barsinghausen nachhaltig gegen die Auswirkungen des Klimawandels gestärkt werden, so leisten wir einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Wasserbewirtschaftung und die Bürgerinnen und Bürgern wird eine wirksame Möglichkeit zur Wassereinsparung an die Hand gegeben und für einen nachhaltigen Umgang dieser knappen Ressource sensibilisiert.

Die Errichtung von Regenwassernutzungsanlagen bietet zusätzlich ein Rückhaltevolumen für Regenwasser bei starken Niederschlägen. Dies ist besonders relevant, da Wetterextreme in unserer Region, wie in jüngsten Berichten des Deister Echo beschrieben, immer häufiger auftreten. Die Zisternen können Überschwemmungen vorbeugen und somit die Infrastruktur der Stadt entlasten.

Mit freundlichen Grüßen,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Barsinghausen